

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des Gemeinderates Senst

Sitzungstermin:	Dienstag, 17.10.2006
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:40 Uhr
Ort, Raum:	im Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 48,

Anwesend waren:

Bürgermeister
Herr Bernd Frosch

stellv. Bürgermeister
Herr Alfred Stein

Gemeinderat
Herr Dirk Meißner
Herr Olaf Nitze

Es fehlten:

<u>Gemeinderat</u>	
Herr Maik Freder	entschuldigt
Herr Albrecht Hatton	entschuldigt
Herr Hans-Joachim Wagner	entschuldigt

Verwaltung:

Frau Engel, Büroleiterin
Frau Schrödter, Protokollantin

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Bürgermeister eröffnete die Sitzung und begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte. Zur Ordnungsmäßigkeit der Ladung zur Sitzung gab es von den anwesenden Gemeinderäten keine Einwände. Anhand der Anwesenheit stellte der Bürgermeister die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Die Tagesordnung wurde in der geänderter Form bestätigt. Die Tagesordnungspunkte 7 und 8 wurde ausgetauscht.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	4	0	4	0	0

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Bürgermeister verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 25.09.2006

Die Niederschrift wurde ohne Änderungen und Zusätze bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	4	0	4	0	0

4. Auswertung der Niederschrift der letzten Sitzung

TOP 9 – Anfragen der GR

Straßennamenschilder

Der Bürgermeister erklärt nach Absprache mit Herrn Boos, dass die dafür geplanten Mittel aus dem Haushalt gestrichen wurde. Die Schilder werden jedoch nun in Angriff genommen, der Auftrag wird demnächst ausgelöst.

Anfrage an die Verwaltung: Warum wurden die Mittel aus dem Haushalt gestrichen ?

Spielplatz

GR Nitze erklärte, dass nach Kürzung der Wippe die Hebelwirkung doch enorm eingeschränkt ist. Es ist sehr viel Kraftaufwand nötig, um die Wippe zu betätigen. Die Nutzung durch kleinere Kinder ist kaum mehr möglich.

In diesem Zusammenhang berichtet der Bürgermeister, dass an der Rutsche 2

Streben defekt waren, die bereits repariert worden sind.

5. Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung gemäß § 50 (2) GO LSA

entfällt

6. Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunden entfiel, da keine Einwohner anwesend waren.

**7. Übertragung der Aufgabe des eigenen Wirkungskreises zur Erfüllung an die Verwaltungsgemeinschaft Coswig (Anhalt)
Hier: Herausgabe und Verteilung eines gemeinsamen Amtsblattes für die VG Coswig (Anhalt)
Vorlage: SEN-BV-048/2006**

Der Niederschrift der letzten Sitzung konnte entnommen werden, dass den GR weniger die Erstellung eines eigenen Amtsblattes Probleme bereitet, als das Fehlen von Kostenangeboten.

Im Rahmen der Beschlussfassung müssen 17 Gemeinderäte, der Stadtrat und der Gemeinschaftsausschuss darüber befinden.

Die Ausschreibung muss nach den Bestimmungen VOL/VOB unter Einhaltung der Binde- und Zuschlagsfristen erfolgen.

Im Vorfeld war nicht klar, ob alle Gemeinden der Erstellung eines eigenen Amtsblattes für die Verwaltungsgemeinschaft zustimmen werden. Die Gemeinde Gribo bspw. hat dem nicht zugestimmt. Verständlicherweise, da die Eingemeindung nach Lutherstadt Wittenberg in naher Zukunft liegt.

Für das Amtsblatt bedeutet diese eine geringe Auflage, was die Kosten beeinflusst.

Um eine Kostengröße zu erhalten wurden Preisrecherchen durchgeführt. Die Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Anhalt“ (ähnl. EW-Größe) hat jährliche Kosten in Höhe von ca. 50 T€, was vergleichbar ca. 3,-€/EW/Jahr bedeuten würde.

Weitere Recherchen beim Berliner Verlagshaus ergaben:

* VG in Brandenburg	Kosten/Jahr	= 30 T€
* VG in Wittenberg	Kosten/Auflage	= 2 T€
	(erscheint 5 x pro Jahr)	

Man sollte zunächst vom kostenintensivsten Fall (3,- €/EW/Jahr) ausgehen.

Nach der Beschlussfassung im Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft erfolgt die Ausschreibung der Leistung. Der Vergabebeschluss wird dann auch im Gemeinschaftsausschuss zu fassen sein. Der Bürgermeister, Herr Frosch, ist als Mitglied in diesem Ausschuss dann in der Lage, die GR zu informieren.

GR Stein erklärt, dass das Amtsblatt auch weiterhin für die Gemeinde Senst von großer Wichtigkeit ist. Auch die lokalen Nachrichten haben für die Senster Einwohner einen großen Stellenwert. Die Gemeinde Senst gehört auch weiterhin in das Amtsblatt.

Die BV wurde einstimmig bestätigt.

8. Jahresrechnung 2005 - Prüfung und Entlastung
Vorlage: SEN-BV-049/2006

keine Anfragen

Die BV wurde einstimmig bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	4	1	3	0	0

9. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Der Bürgermeister berichtet, dass der neue Rasenmäher schon wieder defekt ist. Der Keilriemen scheint gerissen zu sein. Die Reparatur ist notwendig.

Coswig (Anhalt), den 18.10.2006

Frosch
Bürgermeister

Schrödter
Protokollantin